

Weihnachtslieder

auf dem Gutshof



Inhaltsverzeichnis

01. Vorfreude, schönste Freude.....	2
02. Kling Glöckchen, kling.....	3
03. Leise rieselt der Schnee.....	4
04. Schneeflöckchen Weißröckchen.....	5
05. Weihnachtsbäckerei.....	6
06. Oh es riecht gut.....	7
07. Macht hoch die Tür.....	8
08 Guten Abend, Gute Nacht.....	10
09. Bald nun ist Weihnachtszeit.....	11
10. Lasst uns froh und munter sein.....	12
11 Fröhliche Weihnacht überall.....	13
12. Morgen Kinder, wird's was geben.....	14
13 O Tannenbaum.....	15
14. Am Weihnachtsbaum, die Lichter brennen.....	16
15. Alle Jahre wieder.....	17
16. Süßer die Glocken nie klingen.....	18
17. Kommet ihr Hirten.....	19
18 Maria durch ein Dornwald ging.....	20
19 Ihr Kinderlein kommet.....	21
20. Tochter Zion.....	23
21. Es ist ein Ros' entsprungen.....	24
22. Sind die Lichter angezündet.....	25
23. O du fröhliche.....	26

Hier kannst Du sofort kontrollieren, ob Deine Texte [aktuell](#) sind.

01. Vorfreude, schönste Freude

1. Vorfreude, schönste Freude, Freude im Advent.
Tannengrün zum Kranz gebunden,
rote Bänder dreingebunden
und das erste Lichtlein brennt,
erstes Leuchten im Advent, Freude im Advent.

2. Vorfreude, schönste Freude, Freude im Advent.
Heimlichkeit im frühen Dämmern:
basteln, stricken, rascheln, hämmern.
Und das zweite Lichtlein brennt.
Heimlichkeiten im Advent, Freude im Advent.

3. Vorfreude, schönste Freude, Freude im Advent.
Was tut Mutti, könnt ihr's raten?
Kuchen backen, Äpfel braten.
Und das dritte Lichtlein brennt.
Süße Düfte im Advent, Freude im Advent.

4. Vorfreude, schönste Freude, Freude im Advent.
Kinderstimmen leise, leise,
üben manche frohe Weise.
Und das vierte Lichtlein brennt.
Lieder klingen im Advent, Freude im Advent.

02. Kling Glöckchen, kling

1. Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

Lasst mich ein, ihr Kinder,
ist so kalt der Winter,
öffnet mir die Türen,
lasst mich nicht erfrieren!

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

2. Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

Mädchen, hört, und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,
bring euch viele Gaben,
sollt euch dran laben.

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

3. Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

Hell erglühn die Kerzen,
öffnet mir die Herzen!
Will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind, wie selig.

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

03. Leise rieselt der Schnee

1. Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See
weihnachtlich glänzet der Wald:
Freue dich, Christkind kommt bald!

2. In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

3. Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

04. Schneeflöckchen Weißröckchen

1. Schneeflöckchen, Weißröckchen,
jetzt kommst du geschneit,
du wohnst in der Wolke,
dein Weg ist so weit.

2. Komm, setz dich ans Fenster,
du lieblicher Stern,
malst Blumen und Blätter;
wir haben dich gern.

3. Schneeflöckchen, Weißröckchen,
komm zu uns ins Tal;
dann baun wir den Schneemann
und werfen den Ball.

05. Weihnachtsbäckerei

Refr.:

**In der Weihnachtsbäckerei
Gibt es manche Leckerei
Zwischen Mehl und Milch
macht so mancher Knilch
Eine riesengroße Kleckerei
In der Weihnachtsbäckerei
In der Weihnachtsbäckerei**

1. Wo ist das Rezept geblieben Von den Plätzchen, die wir lieben?
Wer hat das Rezept verschleppt? Ich nicht
Na, dann müssen wir es packen Einfach frei nach Schnauze backen
Schmeißt den Ofen an Und ran

REFR:

2. Brauchen wir nicht Schokolade Honig, Nüsse und Succade
Und ein bischen Zimt? Das stimmt
Butter, Mehl und Milch verrühren Zwischendurch einmal probieren
Und dann kommt das Ei Vorbei

REFR:

3. Bitte mal zur Seite treten Denn wir brauchen Platz zum kneten
Sind die Finger rein? Du Schwein
Sind die Plätzchen, die wir stechen Erstmal auf den Ofenblechen
Warten wir gespannt Verbrannt

REFR:

06. Oh es riecht gut

1. Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein!
Heut rühr'n wir Teig zu Plätzchen ein.

**In der Küche wird gebacken,
hilft nur alle Mandeln knacken.**

Oh es riecht gut, oh, es riecht fein!

2. Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein!
Heut rühr'n wir Teig zu Plätzchen ein.

**Butter, Zucker glatt gerührt
und die Bleche eingeschmiert!**

Oh es riecht gut, oh, es riecht fein!

3. Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein!
Heut rühr'n wir Teig zu Plätzchen ein.

**Eier in den Topf geschlagen
und die Milch herzugetragen.**

Oh es riecht gut, oh, es riecht fein!

4. Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein!
Heut rühr'n wir Teig zu Plätzchen ein.

**Weißes Mehl das woll'n wir sieben,
aber nichts daneben stieben!**

Oh es riecht gut, oh, es riecht fein!

Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein!

Die Plätzchen werden fertig sein.

**Weihnachtskringel braun und rund
eins zum Kosten in den Mund.**

Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein!

07. Macht hoch die Tür

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich,
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt;
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Schöpfer reich von Rat.

2. Er ist gerecht, ein Helfer wert;
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
sein Königskron ist Heiligkeit,
sein Zepter ist Barmherzigkeit;
all unsre Not zum End er bringt,
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Heiland groß von Tat.

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
so diesen König bei sich hat.
Wohl allen Herzen insgemein,
da dieser König ziehet ein.
Er ist die rechte Freudensonn,
bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
Gelobet sei mein Gott,
mein Tröster früh und spat.

4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
eu'r Herz zum Tempel zubereit'.
Die Zweiglein der Gottseligkeit
steckt auf mit Andacht, Lust und Freud;
so kommt der König auch zu euch,
ja, Heil und Leben mit zugleich.
Gelobet sei mein Gott,
voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein;
dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heilger Geist uns führ und leit
den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr,
sei ewig Preis und Ehr.

08 Guten Abend, Gute Nacht

1. Guten Abend, gut' Nacht,
mit Rosen bedacht,
mit Näglein besteckt,
schlupf unter die Deck.
Morgen früh, wenn Gott will,
wirst du wieder geweckt,
morgen früh, wenn Gott will,
wirst du wieder geweckt.

2. Guten Abend, gut' Nacht,
von Englein bewacht,
die zeigen im Traum
dir Christkindleins Baum.
Schlaf nun selig und süß,
schau im Traum's Paradies.

09. Bald nun ist Weihnachtszeit

1. Bald nun ist Weihnachtszeit, fröhliche Zeit.
Nun ist der Weihnachtsmann gar nicht mehr weit,
Nun ist der Weihnachtsmann gar nicht mehr weit.
2. Horch nur der Alte klopft draußen ans Tor.
Mit seinem Schimmel so steht er davor,
Mit seinem Schimmel so steht er davor.
3. Leg ich dem Schimmelchen Heu vor das Haus,
Packt gleich Knecht Ruprecht den großen Sack aus,
Packt gleich Knecht Ruprecht den großen Sack aus.
4. Pfeffernuss, Äpfelchen, Mandeln, Korinth,
Alles das schenkt er dem artigen Kind.
Alles das schenkt er dem artigen Kind.
5. Aber dem bösen Kind, schenkt er die Rut.
Hoffentlich wird es im nächsten Jahr gut.
Hoffentlich wird es im nächsten Jahr gut.

10. Lasst uns froh und munter sein

1. Laßt uns froh und munter sein
und uns recht von Herzen freun!

Lustig, lustig, tralalalala!

Bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da!

2. Dann stell' ich den Teller auf,
Nik'laus legt gewiß was drauf.

Lustig, lustig, tralalalala!

Bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da!

3. Wenn ich schlaf', dann träume ich:
Jetzt bringt Nik'laus was für mich.

Lustig, lustig, tralalalala!

Bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da!

4. Wenn ich aufgestanden bin,
lauf' ich schnell zum Teller hin.

Lustig, lustig, tralalalala!

Bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da!

5. Nik'laus ist ein guter Mann,
dem man nicht genug danken kann.

Lustig, lustig, tralalalala!

Bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da!

11 Fröhliche Weihnacht überall

1. Fröhliche Weihnacht! überall
Tönet durch die Lüfte froher Schall.

Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum!

Fröhliche Weihnacht! überall
Tönet durch die Lüfte froher Schall.

**Darum alle stimmt in den Jubelton,
Denn es kommt das Licht der Welt
von des Vaters Thron.**

2. Fröhliche Weihnacht! überall
Tönet durch die Lüfte froher Schall.

Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum!

Fröhliche Weihnacht! überall
Tönet durch die Lüfte froher Schall.

**Licht auf dunklem Wege, unser Licht bist du,
Denn du führst, die dir vertraun,
ein zur sel'gen Ruh.**

3. Fröhliche Weihnacht! überall
Tönet durch die Lüfte froher Schall.

Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum!

Fröhliche Weihnacht! überall
Tönet durch die Lüfte froher Schall.

**Was wir andern taten, sei getan für dich!
Dass ein jedes singen kann:
Christkind kam für mich.**

12. Morgen Kinder, wird's was geben

1. Morgen, Kinder, wird's was geben, Morgen werden wir uns freun;

Welch ein Jubel, Welch ein Leben Wird in unserm Hause sein!

Einmal werden wir noch wach, Heiße, dann ist Weihnachtstag!

2. Wie wird dann die Stube glänzen Von der großen Lichterzahl,

Schöner als bei frohen Tänzen Ein geputzter Kronensaal!

Wißt ihr noch vom vorge Jahr, Wie's am Weihnachtsabend war?

3. Wißt ihr noch mein Reiterpferdchen, Malchens nette Schäferin?

Jettchens Küche mit dem Herdchen Und dem blank geputzten Zinn?

Heinrichs bunten Harlekin Mit der gelben Violin?

4. Wißt ihr noch den großen Wagen und die schöne Jagd von Blei?

Unsre Kleiderchen zum Tragen Und die viele Näscherei?

Meinen fleißigen Sägemann mit der Kugel untendran?

5. Welch ein schöner Tag ist morgen, Viele Freuden hoffen wir!

Unsre lieben Eltern sorgen Lange, lange schon dafür.

O gewiß, wer sie nicht ehrt, Ist der ganzen Lust nicht wert!

13 O Tannenbaum

1. O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!

2. O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!

3 O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit,
o Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.

14. Am Weihnachtsbaum, die Lichter brennen

1. Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen,
wie glänzt er festlich, lieb und mild,
als spräch' er: "Wollt in mir erkennen
getreuer Hoffnung stilles Bild!"

2. Die Kinder stehn mit hellen Blicken,
das Auge lacht, es lacht das Herz,
o fröhlich seliges Entzücken!
Die Alten schauen himmelwärts.

3. Zwei Engel sind hereingetreten,
kein Auge hat sie kommen seh'n,
sie gehn zum Weihnachtstisch und beten,
und wenden wieder sich und geh'n,

4. Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen,
unsichtbar jedes Menschen Blick
sind sie gegangen wie gekommen,
doch Gottes Segen blieb zurück.

15. Alle Jahre wieder

1. Alle Jahre wieder,
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

2. Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus.
Geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

3. Steht auch mir zur Seite
still und unerkannt,
dass es treu mich leite
an der lieben Hand.

16. Süßer die Glocken nie klingen

1. Süßer die Glocken nie klingen
als zu der Weihnachtszeit:
S'ist als ob Engelein singen
wieder von Frieden und Freud'.

|: Wie sie gesungen in seliger Nacht. :|
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!

2. Und, wenn die Glocken dann klingen,
schnell sie das Christkindlein hört;
tut sich vom Himmel dann schwingen
eilig hernieder zur Erd'.

|: Segnet den Vater, die Mutter, das Kind. :|
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!

3. Klinget mit lieblichem Schalle
über die Meere noch weit,
daß sich erfreuen doch alle
seliger Weihnachtszeit.

|: Alle dann jauchzen mit frohem Gesang. :|
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!

17. Kommet ihr Hirten

1. Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Fraun,
kommet, das liebliche Kindlein zu schaun,
Christus, der Herr, ist heute geboren,
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht.

2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheißen der himmlische Schall!
Was wir dort finden, lasset uns künden,
lasset uns preisen in frommen Weisen.
Halleluja.

3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut'
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud'.
Nun soll es werden Friede auf Erden,
den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott.

18 Maria durch ein Dornwald ging

1. Maria durch ein Dornwald ging,
Kyrie eleison.

Maria durch ein Dornwald ging,
der hat in sieben Jahrn kein Laub getragen.
Jesus und Maria.

2. Was trug Maria unter ihrem Herzen?
Kyrie eleison.

Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen,
das trug Maria unter ihrem Herzen.
Jesus und Maria.

3. Da haben die Dornen Rosen getragen,
Kyrie eleison.

Als das Kindlein durch den Wald getragen,
da haben die Dornen Rosen getragen.
Jesus und Maria.

19 Ihr Kinderlein kommet

1. Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all'!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht.
2. O seht in der Krippe, im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl,
den lieblichen Knaben, das himmlische Kind,
viel schöner und holder, als Engelein sind.
3. Da liegt es – das Kindlein – auf Heu und auf Stroh;
Maria und Josef betrachten es froh;
die redlichen Hirten knie'n betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.
4. Manch Hirtenkind trägt wohl mit freudigem Sinn
Milch, Butter und Honig nach Betlehem hin;
ein Körblein voll Früchte, das purpurrot glänzt,
ein schneeweißes Lämmchen mit Blumen bekränzt.
5. O betet: Du liebes, Du göttliches Kind
was leidest Du alles für unsere Sünd'!
Ach hier in der Krippe schon Armut und Not,
am Kreuze dort gar noch den bitteren Tod.
6. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,
erhebet die Hände und danket wie sie!
Stimmt freudig, ihr Kinder, wer wollt sich nicht freu'n,
stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!
7. Was geben wir Kinder, was schenken wir Dir,
du Bestes und Liebstes der Kinder, dafür?
Nichts willst Du von Schätzen und Freuden der Welt –
ein Herz nur voll Unschuld allein Dir gefällt.

8. So nimm unsre Herzen zum Opfer denn hin;
wir geben sie gerne mit fröhlichem Sinn -
und mache sie heilig und selig wie Dein's,
und mach sie auf ewig mit Deinem nur Eins.

20. Tochter Zion

1. Tochter Zion, freue dich!
Jauchze, laut, Jerusalem!
Sieh, dein König kommt zu dir!
Ja er kommt, der Friedensfürst.
Tochter Zion, freue dich!
Jauchze, laut, Jerusalem!

2. Hosianna, Davids Sohn,
Sei gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein ewig' Reich,
Hosianna in der Höh'!
Hosianna, Davids Sohn,
Sei gesegnet deinem Volk!

3. Hosianna, Davids Sohn,
Sei begrüßet, König mild!
Ewig steht dein Friedensthron,
Du, des ew'gen Vaters Kind.
Hosianna, Davids Sohn,
Sei begrüßet, König mild!

21. Es ist ein Ros' entsprungen

1. Es ist ein Ros' entsprungen
aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen,
von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein 'bracht
mitten im kalten Winter,
wohl zu der halben Nacht.

2. Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaja sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd;
aus Gottes ew'gem Rat
hat sie ein Kind geboren
wohl zu der halben Nacht.

3. Das Blümelein so kleine,
das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine
vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott,
hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.

22. Sind die Lichter angezündet

1. Sind die Lichter angezündet,
Freude zieht in jeden Raum.
Weihnachtsfreude wird verkündet,
Unter jedem Lichterbaum.
Leuchte Licht mit hellem Schein,
Überall, überall soll Freude sein.

2. Süße Dinge schöne Gaben,
Gehen nun von Hand zu Hand,
Jedes Kind soll Freude haben,
Jedes Kind in jedem Land.
Leuchte Licht mit hellem Schein
Überall, überall soll Freude sein.

3. Sind die Lichter angezündet,
Rings ist jeder Raum erhellt.
Weihnachtsfriede wird verkündet,
Zieht hinaus in alle Welt.
Leuchte Licht mit hellem Schein,
Überall, überall soll Friede sein.

23. O du fröhliche

1. O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!

2. O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen Dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!